

Bereich	KATHOLISCHE THEOLOGIE	
	Biblische Theologie	
	Tröstet, tröstet mein Volk.	
Veranstaltungstitel	Auslegung deuteromesianischer Texte und späte Texte im Jesajabuch	
Veranstalter	Prof. Dr. Maria Häußl	
Veranstaltungstyp	Vorlesung	2 SWS

„Wie in kaum einem anderen prophetischen Buch geht es in dieser Schrift, die den Namen des großen Jerusalemer Propheten trägt, um das bleibende gegenwärtige Sprechen des befreienden, tröstenden Gottes Israel. Über alle Zeit- und Epochengrenzen hinweg klingen diese die Vergangenheit klärenden, Gegenwart deutenden und Zukunft erschließenden Worte auf dem Resonanzboden der Jahrhunderte alten Berufungs- und Erwählungsgeschichte Jakobs.“ Mit diesen Worten eröffnet U. Berges seinen Kommentar zu Deuteromesiasaja (Jes 40-55). Die Vorlesung will diesen großen atl. Texten nachgehen, die bis heute Begeisterung (nicht nur innerhalb der Exegese und Theologie) auslösen. Es gilt die sprachlichen Mittel und die Wirkintention zu erheben, um die Theologie nachzeichnen zu können. Dazu werden exemplarisch die Zentral- und Kerntexte herausgegriffen.

Literatur

BERGES, Ulrich, Das Buch Jesaja, Komposition und Endgestalt. HBS 16, Freiburg 1998.

BERGES, Ulrich, Jesaja 40-48, HThKAT Freiburg 2008.

Vorlesungsunterlagen finden sich unter: <http://opal.sachsen.de>

Hinweis: Gegenstand der mündlichen Prüfung in den Staatsprüfungsstudiengängen ist neben dem Inhalt dieser Vorlesung, der Inhalt einer weiteren Vorlesung und eines Seminars (Gym/BBS) bzw. der Inhalt einer weiteren Vorlesung (MS).

Studiengang	Modul	Prüfungsleistung	Prüfungs-Nr.
MA Antike Kulturen	AK 3.4.5.6 (Modul - Auswahl nach Thema)	mündl. Prüfung (20min)	

Tag/Zeit: Mi(2)	Beginn: 16.10.2019	Raum: DRU/68
---------------------------	------------------------------	------------------------